

08.10.2008 - 13:34 Uhr

centrotherm photovoltaics überzeugt mit Projekterfolgen in Asien und den USA

Blaubeuren (euro adhoc) -

Asiatischer Kunde vertraut bei 2. Ausbaustufe für die

Polysiliziumproduktion exklusiv auf centrotherm

Erste

Turnkey-Linie in den USA in Produktion gegangen

Mehr

Planungssicherheit durch Förderung erneuerbarer Energien in den USA

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Unternehmen

Blaubeuren, 8. Oktober 2008 - Die centrotherm photovoltaics AG bestätigt das in sie gesetzte Vertrauen und gewinnt im Bereich Solarsilizium den umfangreichen Folgeauftrag eines asiatischen Kunden. centrotherm photovoltaics liefert Planung, Anlagenbau, Prozess-Know-how und Schlüssequipment aus einer Hand und konnte sich damit gegen den internationalen Wettbewerb durchsetzen. Während die erste Ausbaustufe mit einer jährlichen Produktionskapazität von rund 100 Tonnen Solarsilizium von einem Unternehmenskonsortium unter Teilnahme von centrotherm photovoltaics errichtet wurde, liegt die 2. Ausbaustufe mit einem geplanten jährlichen Produktionsvolumen von rund 4.000 Tonnen Solarsilizium exklusiv bei centrotherm photovoltaics. Dazu Robert Hartung, Vorstandssprecher der centrotherm photovoltaics: "Dieser Folgeauftrag im Bereich Solarsilizium bestätigt unsere Strategie, entlang der solaren Wertschöpfungskette zu wachsen, und ist ein weiterer Beleg dafür, dass wir nicht nur über umfassende Expertise verfügen, sondern auch umsetzungsstark sind."

An ihrer Erfolgsgeschichte schreibt die centrotherm photovoltaics auch im amerikanischen Markt weiter: In den USA hat Anfang Oktober die erste schlüsselfertige ("Turnkey") Produktionslinie die Zellproduktion aufgenommen. "Vor dem Hintergrund steigender Energiekosten nimmt auch in den USA das Interesse an erneuerbaren Energien zu. Darauf hat die Regierung nun mit entsprechenden Fördermöglichkeiten für Solarprojekte und andere alternative Energiequellen reagiert", erläutert Technologievorstand Dr. Peter Fath. Anfang Oktober hatte das US-Repräsentantenhaus den Plänen des Senats zugestimmt, die zum 31. Dezember 2008 auslaufenden Förderungen für erneuerbare Energien um acht Jahre zu verlängern. Gebilligt wurde die Verlängerung der sogenannten Investment Tax Credits (ITC), die vornehmlich für den Solarbereich und Brennstoffzellen gelten. Zusätzlich sollen die Production Tax Credits für Solarenergie bis 2010 verlängert werden und damit weitere Steuerentlastungen für die Branche schaffen.

Die centrotherm photovoltaics AG machte im ersten Halbjahr 2007 rund 90 Prozent ihres Umsatzes im Ausland und deckt dabei mit Asien und den USA die wachstumsstärksten Märkte ab. Bei der Aufnahme neuer Aufträge in den Auftragsbestand verfolgt das Unternehmen eine sehr konservative Strategie: "Bei centrotherm folgen wir der Regel,

Aufträge erst dann zu buchen, wenn bereits Anzahlung und Akkreditiv vorliegen", erläutert Finanzvorstand Oliver Albrecht. "Damit sind wir bisher gut gefahren und werden auch künftig nicht von dieser Praxis abweichen."

Rückfragehinweis:

Unternehmenskontakt:

Saskia Schultz-Ebert

Senior Managerin Investor Relations

Tel: +49 7344 918-8890

E-Mail: saskia.schultz-ebert@centrotherm.de

Pressekontakt:

Christina Siebels, Grit Pauli

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Tel: +49 40 3690 50-58 /-31

E-Mail: c.siebels@hoschke.de; g.pauli@hoschke.de

Branche: Energie

ISIN: DE000A0JMMN2

WKN: A0JMMN

Börsen: Börse Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013362/100571022> abgerufen werden.